

Medienmitteilung

Luzern, 13. Mai 2017

Der Hillinator 2017 ging mit Rekordbeteiligung über die Hochbühlstrasse

Vor einer grossartigen Zuschauerkulisse ging der vierte Hillinator über die berühmte Luzerner Hochbühlstrasse.

Im praktisch ausgebuchten Hillinator kämpften die Teilnehmer in vier Kategorien um die begehrte Hillinator-Krone.

In der top besetzten Herren Fun-Kategorie war für einige Mitfavoriten bereits im 1/4-Final Schluss. Durchgesetzt hat sich Daniel Eymann aus Interlaken, gefolgt von Thomas Palusseck aus Horw.

Bei den Frauen liess Profi-Bikerin Alessandra Keller vom Radon XC Factory Team nichts anbrennen und siegte vor der Hillinator-Siegerin von 2015, Sara Baumann aus Schattdorf.

In der Masters-Kategorie setzte sich Raphi Ackermann aus Zug vor Pedro Nyffenegger aus Rothenburg durch.

Stilvoll gingen die Teilnehmer in der Brompton (Faltrad)-Kategorie ins Rennen. Hier bewies Marius Graber vor Markus Stüdeli, dass man auch mit einem Faltrad die mächtige Luzerner Ostwand bezwingen kann.

Organisator Ruben Wey zieht ein positives Fazit: «Mit 96 Anmeldungen haben wir unser Teilnehmerlimit fast erreicht, die Stimmung und die Zuschauerkulisse waren grossartig – selbst Petrus war einigermaßen gnädig». Und zur Frage, ob es 2018 wieder einen Hillinator geben wird, meint Wey: «Es gibt wohl keine bessere Strecke für ein Rennen dieser Art, die Hochbühlstrasse schreit förmlich danach...»

www.hillinator.ch

Kontakt: Ruben Wey, 078 714 07 76, mail@hillinator.ch